

---

Subject: Haarausfall mit 19 (Pilz Diagnose)

Posted by [armada](#) on Mon, 02 Jun 2014 14:53:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo alle zusammen, bin seit gut zwei Monaten ein stiller Leser dieses Forums und habe mich nun entschieden der Community beizutreten.

Zunächst einmal, ich bin männlich, 19 Jahre jung und hatte schon immer sehr dichtes, kräftiges, braunes Haar mit sehr schnellem Haarwuchs. In meiner Familie hat niemand mit Haarausfall zu kämpfen gehabt. Weder Vater, Mutter, Omas und Opas.

Mir fiel vor 5 Monaten auf, dass meine Haare etwas leichter (nicht lichter) wurden (plötzlich, nicht allmählich). Habe mir erst nichts dabei gedacht. Hatte damals ca 20.cm langes Deckhaar und ca. 5cm langes Haar hinten und an den Seiten. Vor ca. 1,5 Monaten ging ich meine Haare schneiden, wonach mir meine Haare nichtmehr so dicht erschienen wie zuvor. Könnte aber auch daran liegen, dass ich meine Haare seit Jahren nichtmehr so kurz geschnitten habe, bis dahin lies ich sie immer ein paar cm länger als jetzt.

Nun fallen mir seit gut 3,4 Monaten vermehrt Haare aus und die Kopfhaut ist direkt nach dem Duschen, wenn die Haare noch komplett nass sind gut sichtbar. Vor einem halben Jahr fiel mir nicht ein Haar beim Duschen in den Händen auf, nun sind es mit Sicherheit mindestens 20 beim Duschen. Ich bin mir ziemlich unsicher ob es mehr als 100 am Tag sind, glaube aber eher nicht falls ich schätzen sollte.

Im trockenen Zustand ist jedoch nicht eine einzige Kahle Stelle zu sehen, habe auch keine Geheimratsecken, lediglich einen Haarwirbel hinten. Sie fühlen sich einfach platt, schlaff und kraftlos an.

Vor ca 1,2 Monaten bekam ich eine stark juckende Kopfhaut, mit krümelartigen Schuppen. Diese sind ziemlich fest und etwas größer als Salzkörner. Rötungen sind nicht zu erkennen. Heute war ich endlich beim Dermatologen. Dieser fuhr lediglich mit einem Stäbchen und etwas Druck über meine Kopfhaut am Haawirbel und kam sofort auf einen Pilzbefall. Er verschrieb mir eine rotfarbige Lösung names Terzolin. Auf die ausfallenden Haare ging er garnicht ein. Keine Kopfhautprobe, kein Scan. Typisch Ärzte, den Patienten so schnell wie möglich abfertigen.

Hat jemand ähnliches durchgemacht? Habt ihr Erfahrungen mit Terzolin? Kann der Haarausfall durch diesen Pilzbefall ausgelöst worden sein? Wachsen diese nach der Heilung wieder nach?

Ich kann leider mit niemanden darüber reden, da es niemand ernst nimmt. Bin auch sehr zufrieden mit meinem Leben und mit mir selbst, aber was meine Haare angeht bin ich sehr empfindlich. Nehmt's mir nicht übel, ich weiß dass es viel schlimmer Fälle/Erkrankungen gibt, ich hoffe trotzdem mich mit euch austauschen zu können.

Liebe Grüße

---